

BOGENSCHIESSEN – 2. BUNDESLIGA SÜD

Auftakt mit Fragezeichen

BSG Ebersberg startet zuhause

VON WOLFGANG HERFORT

Ebersberg – Offiziell sind die Ziele, die die BSG Ebersberg in der am Samstag, 5. November, beginnenden Hallensaison anvisiert, eher bescheiden. „Wir wollen die Liga halten“, sagt Ernst Schuh, Sportleiter der Ebersberger Zweitliga-Bogenschützen. Doch die Mannschaft ist eine viel versprechende Mischung aus Routiniers und jungen Talenten. Alten Hasen wie Ingo Nibbe und Hermann Haberl stehen die Jungen Wilden Maximilian Mangstl und Michael Kendlinger zur Seite. Hinzu kommen Frank Boretzky und Andreas Blaschke.

Eigentlich ein Team, dem man zutrauen darf, in der 2. Bundesliga um den Titel mitzuschießen zu können. Wären da vor dem Saisonauftakt in der heimischen Dr. Wintrich-Halle nicht Unwägbarkeiten, vor denen Amateure nicht gefeit sind. Da verhinderten Prüfungen wie im Fall Mangstl kontinuierliches Training, schränkten berufli-

che Notwendigkeiten die verfügbare Zeit ein wie bei Boretzky. „Übertrainiert sind wir jedenfalls nicht“, sagt Ernst Schuh mit einem leichten Schmunzeln und setzt auf die Routine seines Kaders. Wobei der Heimvorteil – geschossen wird am Samstag ab 14 Uhr (Eintritt frei) – sich sehr schnell relativieren dürfte. „Ein Heimwettkampf verursacht viel Arbeit und das lenkt natürlich ab“, weiß der BSG-Funktionär, der dennoch zuversichtlich in den ersten von vier Wettkampftagen geht. Denn bei aller Wertschätzung für die Gegner ist Schuh überzeugt, dass man sich selbst einer der größten Gegner ist. Konstanz war zumindest in der vergangenen Saison nicht gerade die vornehmste Tugend der BSG.

Für Schuh sind die BS Feucht der heißeste Kandidat auf den Titel („die haben sehr gute Nachwuchsschützen“). Auch Absteiger PSG Kempfen traut der Ebersberger einiges zu. Selbst die BSC Mühl-dorf zählt Schuh zu den Favo-



In der Ebersberger Dr. Wintrich-Halle findet am Samstag der erste Wettkampftag der Zweitliga-Bogenschützen statt. 580

riten. „Lauter gute“ bescheinigt er dem Aufsteiger. „Die Liga dürfte ziemlich ausgeglichen sein“, schätzt der Sportleiter der BSG. Ein Fragezeichen sieht er einzig um die Stärke des PSV Reutlingen. Keine Gefahr drohe von

der SGi Welzheim II, da deren erste Mannschaft schon in der ersten Liga schieße. Womit Ernst Schuh insgeheim die Konkurrenten im Kampf um Platz eins umrissen hat. Nachdem er weder die SG Gerstetten noch die

SG Pressath ganz vorne im Tableau erwartet, bleibt nur die Erkenntnis, dass auch die BSG Ebersberg mit einem Auge auf den Aufstieg schießt. Und Schuh bekennt: „Die erste Liga ist immer ein Ziel.“ Freunde des Bogensports

kommen in der Dr. Wintrich-Halle bereits am Vormittag auf ihre Kosten. Schon um 9.30 Uhr fliegen die ersten Pfeile im Rahmen der Bezirksklasse Süd. Dort tritt die dritte Garnitur von Gastgeber BSG Ebersberg an.